Wachsrohlinge

Ersatzwachsrohlinge für die Wachsdrehbankvorrichtung EZ-Lathe Art.Nr. 89160650. Lieferbar in zwei Farben (gelb und grau) und zwei Ausführungen (gebohrt und massiv). Die Farben sind so gewählt um die Darstellung von Gold (gelbe Farbe) und Silber (graue Farbe) zu verbessern. Die gebohrte Ausführung ist ideal für die Ringrohlingherstellung.

Packungsinhalt: je 10 Wachsrohlinge

Farbe	Ausführung	Bestellnummer
grau	gebohrt	89160610
gelb	gebohrt	89160620
grau	massiv	89160630
gelb	massiv	89160640

Horst zu Jeddeloh GmbH
Meisenweg 5
21423 Winsen/Luhe
www.zuJeddeloh.de

Bedienungsanleitung

Wachsdreh-Vorrichtung

Anwendungsbereiche:

Rasches Erstellen von Feilwachsmodellen für Ringe und andere rotationssymmetrische Modelle für den verlorenen Guß.

Rotationssymetrische Drehteile aus vorgefertigten Wachsrohlingen können nach dem Vorbild von Drehbänken direkt am Werktisch erstellt werden.

Neben zentrisch gedrehten Teilen wird Ihnen auch die Möglichkeit geboten, durch eine stufenlose Verstellbarkeit des Wachsrohlings exzentrisch gedrehte Teile herzustellen.

Die Rohlinge werden als Vollrohlinge und als zentrisch gebohrte Ringrohlinge mit zentralem 10 mm Loch geliefert. Durch die gute Zugänglichkeit des Werkstückes im Handstück, können die Drehteile sehr exakt und mit sehr guter Oberflächenqualität bearbeitet werden.

Da die Wachsrohlinge aus handelsüblichem Feilwachs hergestellt werden, können sie wie gewohnt mit vorhandenen Werkzeugen weiter be- und verarbeitet werden.

Es können Innen- und Aussenprofile auch bei exzentrischen Ringschienen in einem Arbeitsgang einfach hergestellt werden. Fertige Modelle können unmittelbar eingebettet und gegossen werden.

Vorbereitung:

Die Umdrehungszahl des Motorhandstücks auf maximal 2500 U/min einstellen, da sonst durch die schnell bewegten Massen Verletzungsgefahr besteht.
Bei der Verwendung eines 3 mm Spannfutters ist der montierte 2,35 mm Schaft durch den beigefügten 3 mm Schaft zu ersetzen. Bei kurzen Spannfuttern kann der Schaft für optimalen Sitz gekürzt werden.

Als Werkzeuge können alle scharfen und ausreichend harten Instrumente verwendet werden, wie z.B. Stichel, Skalpellklingen in geeigneten Haltern etc.

Erstellung von Drehteilen:

Bei der Herstellung von Drehteilen **muss immer eine Schutzbrille getragen werden**.

Je nach Bedarf wird zunächst ein Wachsrohling **M** oder **R** in die nicht verstellbaren Schraubenlöcher eingesetzt und im Handstück mit möglichst niedriger Drehzahl auf Rundlauf geprüft.

Sollte der Rohling eine zu hohe Unwucht haben, so ist dieser vor dem eigentlichen Einsatz bei niedriger Drehzahl abzurichten.

Bei gutem Rundlauf des Rohlings im Handstücks kann mit der Bearbeitung begonnen werden.

Beim Drehen der Teile ist unbedingt darauf zu achten, dass die maximale Drehzahl nicht überschritten wird und die Klinge des verwendeten Werkzeugs im rechten Winkel (90°) oder flacher zum Wachsrohling gehalten wird.

Gut geschärfte Werkzeuge in einem Winkel von ca. 60° - 70° haben sich als optimal erwiesen.

Zum Erstellen von exzentrischen Wachsteilen kann der eingesetzte Wachsrohling über die um 90° versetzten Langlöcher stufenlos verstellt werden.

Da durch das Versetzen des Wachsrohlings eine erhöhte Unwucht erzeugt wird, ist bei exzentrischem Wachsteil die Umdrehungszahl entsprechend zu reduzieren.

Achtung:

An jedem Wachsrohling markiert eine Rille den sicheren Arbeitsbereich.

Zu Ihrer Sicherheit dürfen die Rohlinge nicht über diese Rille hinaus bearbeitet werden.